

Heute Kolleg:in. Morgen Verantwortung.

Entwicklungsprogramm für zukünftige Fach- und Führungskräfte

Fachlich stark. Menschlich anerkannt. Motiviert.

Und trotzdem noch lange keine Führungskraft.

Viele Unternehmen kennen genau diese Situation:

- ➔ Die nächste Generation steht bereit.
- ➔ Menschen mit Potenzial.
- ➔ Menschen, die mehr Verantwortung übernehmen wollen.

Aber zwischen fachlicher Stärke und erfolgreicher Fach- oder Führungsverantwortung liegen Herausforderungen, auf die viele erst vorbereitet werden, wenn sie bereits mittendrin stecken.

Plötzlich geht es nicht mehr nur um die eigene Leistung.

- Sondern um Entscheidungen.
- Kommunikation.
- Verantwortung.
- Zusammenarbeit.
- Veränderung.
- Konflikte.
- Prioritäten.

Und um die Frage:

Wer begleitet diese Menschen eigentlich auf ihrem Weg?

Mit dem Potenzialentwicklungsprogramm von **Fachkräfte.Bilden.Zukunft** schaffen wir einen geschützten Entwicklungsraum für Nachwuchstalente der Metall- und Elektroindustrie in Siegen-Wittgenstein.

Bevor Verantwortung zur Belastung wird. Bevor Potenziale ungenutzt bleiben.

Und bevor gute Fachkräfte an Aufgaben scheitern, auf die sie niemand vorbereitet hat.

Die Teilnahme ist für Unternehmen dank Förderung kostenfrei.

Die Plätze sind begrenzt.

➡ Hier geht es zur [Interessensbekundung](#) mittels Microsoft Forms*

Wie gestaltet sich dieses Programm?

Das Potenzialentwicklungsprogramm ist keine klassische Seminarreihe.

Es ist eine mehrmonatige **Entwicklungsreise** für zukünftige Fach- und Führungskräfte.

Über **sieben aufeinander aufbauende Module** setzen sich die Teilnehmenden mit ihrer Persönlichkeit, ihrer Rolle im Unternehmen, den Anforderungen von Führung, unternehmerischem Denken, Zusammenarbeit sowie ihrer eigenen Leistungsfähigkeit auseinander.

Zwischen den **Workshops** werden die Inhalte bewusst in den Arbeitsalltag übertragen. Reflexionsaufgaben und konkrete Fragestellungen helfen dabei, Erfahrungen zu sammeln, Erkenntnisse zu gewinnen und die eigene Entwicklung aktiv zu gestalten.

Die folgenden Workshops greifen diese Erfahrungen wieder auf. Erfolge, Herausforderungen und offene Fragen werden gemeinsam reflektiert und mit den Inhalten des Programms verknüpft.

Ergänzend stehen **individuelle Coachinggespräche** zur Verfügung, um persönliche Fragestellungen zu bearbeiten und den Transfer in die Praxis gezielt zu unterstützen.

So entsteht keine theoretische Wissensvermittlung, sondern echte Entwicklung.

Denn nachhaltige Veränderung entsteht nicht durch das Hören von Inhalten, sondern durch deren **Anwendung, Reflexion und bewusste Weiterentwicklung** im Alltag.

Genau deshalb versteht sich das Programm als zusammenhängender Entwicklungsprozess
– praxisnah, persönlich und mit direktem Bezug zur Realität der Teilnehmenden.

Für wen kann das Programm besonders wertvoll sein?

Das Potenzialentwicklungsprogramm richtet sich an Mitarbeitende der Metall- und Elektroindustrie in Siegen-Wittgenstein, die sich **fachlich, persönlich oder perspektivisch weiterentwickeln** möchten und bei denen Unternehmen **Potenzial für zukünftige Verantwortung** erkennen.

Dabei muss noch nicht feststehen, ob der weitere Weg in eine Fach- oder Führungsrolle führt. Oft hilft gerade das Programm dabei, diese Frage bewusster und fundierter beantworten zu können.

Folgende Personengruppen können besonders von einer Teilnahme profitieren:

- Mitarbeitende, die bereits heute Verantwortung übernehmen oder über ihre eigentliche Rolle hinausdenken.
- Fachkräfte, die sich mit ihrer weiteren Entwicklung im Unternehmen beschäftigen.
- Nachwuchskräfte, bei denen Potenzial für eine Fach- oder Führungslaufbahn gesehen wird.
- Mitarbeitende, die ihre Kommunikations-, Sozial- oder Führungskompetenzen weiterentwickeln möchten.
- Menschen, die ihre Rolle im Unternehmen besser verstehen und aktiv mitgestalten wollen.
- Mitarbeitende, die sich bewusst mit ihrer beruflichen Zukunft auseinandersetzen möchten.

Wichtig ist dabei weniger die aktuelle Position als vielmehr die Bereitschaft, sich mit sich selbst, anderen Menschen und den Herausforderungen zukünftiger Verantwortung auseinanderzusetzen.

Unser Tipp:

Denken Sie nicht nur an die offensichtlichen Kandidaten. Häufig profitieren gerade diejenigen besonders, die großes Potenzial mitbringen, sich ihrer eigenen Stärken aber noch nicht vollständig bewusst sind oder ihren weiteren Weg erst noch entdecken möchten.

➡ Hier geht es zur [Interessensbekundung](#) mittels Microsoft Forms*

Termine:

Modul 1 | „**Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich?**“ – Persönliche Standortbestimmung

- Dienstag, 08. September 2026

Modul 2 | **Heute Kolleg:in, morgen Führungskraft oder Fachexpert:in** – Wie soll das gehen?

- Donnerstag, 01. Oktober 2026

Modul 3 | **Die Basis – Zusammenarbeit, Mitbestimmung und sozialpartnerschaftlicher Change**

- Donnerstag, 05. November 2026

Modul 4 | **Mindset-Wandel – Vom Mit-Arbeitenden zum Mit-Unternehmer/zur Mit-Unternehmerin**

- Donnerstag, 03. Dezember 2026

Modul 5 | **Nicht(s) ohne mein Team – Führung, Motivation und Leistung**

- Donnerstag, 14. Januar 2027

Modul 6 | **Personalentwicklung und ich – Lern- und Weiterbildungskultur aktiv fördern**

- Donnerstag, 18. Februar 2027

Modul 7 | **Und was ist mit mir? Resilienz, Zeit- und Selbstmanagement kann und muss man lernen**

- Montag, 22. März 2027

Veranstaltungsort

BZW Bildungszentrum Wittgenstein GmbH

Limburgstr. 74, 57319 Bad Berleburg

Kontakt für Rückfragen:

Andreas Kurth, Tel.: 02751 44523-20

E-Mail: a.kurth@bz-wittgenstein.de

*Die Verarbeitung Ihrer Daten zur Interessensbekundung für das Entwicklungsprogramm von F.B.Z erfolgt mittels Microsoft Forms. Die Datenschutzinformation finden Sie hier: [Datenschutzerklärung von Microsoft – Microsoft-Datenschutz](#). Sofern Sie mit dieser Art der Datenverarbeitung nicht einverstanden sind, können Sie über die folgende E-Mail-Adresse Ihr Interesse an dem Entwicklungsprogramm „Heute Kolleg:in. Morgen Verantwortung“ bekunden: a.kurth@bz-wittgenstein.de

Das Projekt „Fachkräfte.Bilden.Zukunft“ wird im Rahmen des Programms „Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

